



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Kathrin Hartmann  
Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563 6964  
Fax (0202)  
E-Mail hartmann@spdrat.de  
Datum 22.02.2005

*Herr Stadtverordneter Arif Izgi  
Vorsitzender des  
Migrationsausschusses*

**Anfrage**

**Drucks. Nr. VO/0174/05**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am 17.03.2005 Gremium  
**Migrationsausschuss**

---

**Einbürgerung mit Annahme einer anderen Staatsangehörigkeit hinfällig -  
Konsequenzen für Betroffene und die Ausländerbehörde  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.02.2005**

Sehr geehrter Herr Izgi,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich die Verwaltung, in der Sitzung des Migrationsausschusses am 17. März 2005 den Ausschuss über den Umgang der Ausländerbehörde mit den Folgen der durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrecht verschärften Regelung des § 25 Abs. 1 StAG zu informieren.

Diese Regelung beinhaltet den automatischen Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit im Falle des Erwerbs einer ausländischen Staatsangehörigkeit auf Antrag ohne vorherige Beibehaltungsgenehmigung seitens der deutschen Einbürgerungsbehörde.

**Begründung**

Bis zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechtes waren eingebürgerte Deutsche durch die sog. Inlandsklausel geschützt, d.h. ein automatischer Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit durch den Erwerb einer ausländischen Staatsangehörigkeit trat damals nicht ein, wenn der Wohnsitz in Deutschland (fort)bestanden hat.

Mit der Streichung der Inlandsklausel hat sich dies zum 01.01. 2000 geändert. Nach Erkenntnissen des Bundesinnenministeriums hat eine erhebliche Anzahl ursprünglich türkischer Staatsbürger, die sich in Deutschland hat einbürgern lassen, nach der Einbürgerung seit dem Jahr 2000 auf Antrag wieder die türkische Staatsangehörigkeit

angenommen. Doch sind auch weitere Personengruppen betroffen, wie auch unter anderem Aussiedler, die vor 1991 aus der Sowjetunion ausgesiedelt waren und sich nach dem 01.01. 2000 neue Pässe der Nachfolgestaaten haben ausstellen lassen. Damit haben diese Menschen ihre deutsche Staatsangehörigkeit verloren.

Mit freundlichen Grüßen  
gez.  
Dr. Ralf Heming  
Sprecher der SPD-Fraktion  
im Migrationsausschuss